

MEDIENMITTEILUNG

Neue Aufgaben für die Landeskirche

(Malleray-Bévilard, 20.11.2021) Deutliche Überschüsse für 2022, ausgeglichene Zahlen für die Jahre danach. Das sehen Budget und Finanzplan der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Bern vor, die vom Parlament am Samstag in Malleray-Bévilard genehmigt wurden. Auf die Landeskirche warten zusätzliche Aufgaben, etwa in den Bereichen Kommunikation und anderssprachige Gemeinschaften.

Wie schon die letzten Jahre, rechnet die Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern für 2022 mit deutlichen Überschüssen. Bei einem Gesamtaufwand von 18,4 Millionen Franken soll das Plus gut 650'000 Franken betragen. Hauptgrund dafür sind die Kirchensteuereinnahmen der Kirchgemeinden. Diese sind 2020 höher ausgefallen als erwartet, da der wirtschaftliche Einbruch durch die Pandemie geringer war als befürchtet.

In den Jahren 2023 bis 2025 hingegen rechnet die Landeskirche mit ausgeglichenen Zahlen. Grund dafür sind neue Aufgaben, die zu höheren Ausgaben bei etwa gleichbleibenden Erträgen führen. So soll kathbern.ch, das Internetportal der römisch-katholischen Kirche im Kanton Bern, zu einer umfassenden Webplattform ausgebaut und die digitale Transformation vorangetrieben werden. Zudem beabsichtigt die Landeskirche, verschiedene anderssprachige Gemeinschaften mit mehr Ressourcen auszustatten.

Das Parlament hat zudem eine Motion überwiesen, die den Landeskirchenrat beauftragt, Richtlinien für die Weiterbeschäftigung von Seelsorgenden über das ordentliche Pensionsalter hinaus zu erarbeiten.

Caritas Jura seit 50 Jahren

Da die Session des Parlaments in Malleray-Bévilard stattfand, bekam Caritas Jura Gelegenheit, sich vorzustellen. Jean-Noel Maillard, Direktor von Caritas Jura, präsentierte dabei die vielfältigen Leistungen der Organisation, die im vergangenen Jahr 50 Jahre alt wurde. Caritas Jura unterstützt Menschen in wirtschaftlich oder persönlich schwierigen Situationen. Neben der Sozialberatung bietet sie heute auch Paar-, Familien- und Trauerberatung, eine Anlaufstelle für alle und führt Second-Hand-Läden und Werkstätten. Letztere bieten Integrationsjobs, die täglich von 120 Personen in Anspruch genommen werden.

Für weitere Auskünfte und Interviews: Thomas Uhland, Verantwortlicher Kommunikation, Tel. 031 533 54 55, E-Mail: kommunikation@kathbern.ch, www.kathbern.ch/landeskirche

Die Landeskirche – Organisation mit breitem Wirkungsfeld

Die Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern ist die staatskirchenrechtliche und demokratisch verfasste Organisation der rund 165'000 Berner Katholikinnen und Katholiken (Stand 2018). Sie ist die römisch-katholische Ansprechpartnerin des Staates und pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit der Pastoral, der seelsorgerlichen Seite der Kirche.

Sie ist finanziell und administrativ verantwortlich für die kantonalen Aufgaben der Kirche. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung von Katechetinnen und Katecheten, die Hochschuleseelsorge (aki), die Jugendarbeit (Jubla) und die Seelsorge von Anderssprachigen. Zudem koordiniert sie die Gehörlosen-, die Spital-, Heim- und Gefangenenseelsorge. Seit Anfang 2020 ist sie zudem zuständig für die Personaladministration der rund 100 Seelsorgenden im Kanton Bern.

Die Landeskirche unterstützt zahlreiche Organisationen wie die Caritas Bern und Jura, die Dargebotene Hand Bern oder das Haus der Religionen. Damit setzt sie sich aktiv für die Wahrung des sozialen Friedens und für die Verständigung zwischen den Religionen ein.